

Historie trifft Moderne im Schlosshotel Weyberhöfe

Das Schlosshotel Weyberhöfe in Sailauf bei Aschaffenburg wurde nach einer kompletten Sanierung neu eröffnet. Im mittelalterlichen Ambiente bietet die Anlage ihren Hotelgästen einen fürstlichen Aufenthalt. Wichtig für den Wohlfühlfaktor der Gäste im Schlosshotel sind die komplett renovierten Bäder, die zum Entspannen einladen.

Das historische Hotel Weyberhöfe liegt idyllisch vor den Toren Aschaffenburgs, mitten in einer weitläufigen Parkanlage. Das Hotel mit 40 Zimmern gilt als Hide away für Geschäftsreisende und Erholungsuchende und als stilvolle Location für Tagungen und Veranstaltungen jeglicher Art. Die 1995 eröffnete Hotelanlage hat aber erst kürzlich einen großen Wandel hinter sich. Das Haus war in einem sehr schlechten Gesamtzustand. Die Ausstattung war zwar hochwertig, entsprach aber nicht mehr dem heutigen Standard. Auch der Designstil war nicht mehr zeitgemäß. Die entsprechend negativen Bewertungen der Hotelgäste in den letzten Jahren spiegeln das wider.

Ein Betreiberwechsel in 2015 bewirkte ein Umdenken. Die REN Capital Immobilien GmbH & Co. KG übernahm das Hotel und ließ die Anlage zusammen mit dem heutigen Hoteldirektor Thomas Fahl für 3,5 Mio. € komplett umbauen. Ein großes Projekt wie sich herausstellte. „Für eine erfolgreiche Renovierung sind das richtige Management sowie eine sorgfältige Auswahl der beteiligten Firmen entscheidend“, so Thomas Fahl. Er stellte ein Expertenteam zusammen, bestehend aus dem Architekten



Das historische Schlosshotel Weyberhöfe nach der umfassenden Renovierung

Thomas Berger, dem Innenarchitekten Peter Bellmann und dem Bäderspezialisten Christian Heß. Gemeinsam wurde ein Konzept für die Renovierung entwickelt.

Zeitdruck und nicht vorhandene Pläne des Hotels erschwerten den Umbau. Das Gebäude stammt teilweise aus dem 16. Jahrhundert, Holzstrukturen waren verfault, die technische Infrastruktur war marode. Die Renovierung, die nicht ganz ein Jahr dauerte, beinhaltete einige Überraschungen.



Die Autorin
Nina Fleischmann, Kermi GmbH, Plattling



Vor dem Umbau: Die Bäder wirkten sehr dunkel, die Duschkabinen waren eng und wenig komfortabel.



Mit der Duschkabine Raya (Pendeltür 1-flügelig und Festfeld) ist ein großzügiger Duschbereich mit Einstiegsfreiheit entstanden.



Raum sparend und wie eine vollwertige Duschkabine: die Gia XP als Badwannenaufsatz, auf Maß gefertigt und angepasst an die Dachschräge

Das führte immer wieder dazu, dass während des Bauablaufs neue Entscheidungen getroffen werden mussten. Im April 2017 war es dann soweit. Das Schlosshotel wurde neu eröffnet und erstrahlt seitdem in neuem Glanz.

Der richtige Partner für Bad und Duschkabine

Das Besondere am Schlosshotel ist die individuelle Gestaltung. Das spiegelt sich auch in den Bädern des Hauses wider, die alle über unterschiedliche Grundrisse verfügen. „Die Bäder waren renovierungsbedürftig, denn sie wurden den heutigen Anforderungen an Design, Funktionalität und Raumaufteilung nicht mehr gerecht“, erklärt Thomas Fahl. Aus diesem Grund holte sich der Hoteldirektor einen Spezialisten für Hotelbäder mit langjähriger Erfahrung zu Hilfe, die Firma Bothe GmbH aus Essen/Gelsenkirchen. Bothe übernahm die Renovierung der Bäder, angefangen von der Planung bis hin zur Sanitärtechnik, Fliesenarbeiten, Elektro und Trockenbau – alles aus einer Hand. „Die Herausforderungen beim Umbau der Bäder waren die außergewöhnlichen Einbausituationen, die unterschiedlichen Grundrisse und auch das enge Zeitfenster. Dabei ist es besonders wichtig, verlässliche Industrie- und Handelspartner zu haben“, so Christian Heß, stellvertretender Geschäftsführer der Firma Bothe.

Im Bereich der Duschkabinen fiel die Wahl auf die Firma Kermi. „Kermi hat sich für uns als überaus kompetenter und zuverlässiger Partner erwiesen. Eine hervorragende Beratung,

eine enge Zusammenarbeit sowie eine schnelle Abwicklung haben dies bestätigt“, so Christian Heß.

Duschkabinen als Renovierungslösung

Vor der Renovierung waren die Bäder der Weyberhöfe zwar relativ hochwertig, aber die gesamte Badausstattung war veraltet und für einen Hotelbetrieb unzureichend geplant. Das Bad selbst wirkte sehr dunkel. Die Duschkabinen waren eng, unpraktisch und wenig komfortabel.

Bei der Gestaltung der neuen Bäder wurde besonders auf ein charakteristisches Design und eine durchdachte Raumaufteilung Wert gelegt. Alle Komponenten im Badezimmer sind so angeordnet, dass sie sich einfach und intuitiv bedienen lassen. Bei der Auswahl der Materialien wurde auf eine hochwertige Qualität geachtet. Der historische Stil des Hauses findet sich durch kleine Details in allen Bädern wieder.

Die Duschkabinen wurden individuell an die räumlichen Gegebenheiten angepasst. Dabei wurde auf eine harmonische Optik Wert gelegt, aber zugleich auch auf eine für den Einsatz in der Hotellerie funktionale Konstruktion, die für jeden Gast einfach und komfortabel in der Nutzung ist.

Die Badezimmer wurden mit den Kermi Duschkabinen Raya, Filia und Gia XP ausgestattet. Die Echtglas-Duschkabinen, bestehend aus hochwertigem Einscheiben-Sicherheitsglas, fügen sich harmonisch in das Badezimmer ein und lassen den Raum dadurch größer wirken. Der großzügige Duschbereich bietet den Hotelgästen einen einfachen Einstieg und höchsten Komfort.

Für spezielle Einbausituationen (z. B. ein besonderer Ausschnitt oder eine Schräge in der Duschkabine, die sich aufgrund des Badgrundrisses ergibt), wurden technische Sonderlösungen auf Maß gefertigt.

Fazit

Die Umbaumaßnahmen der Weyberhöfe zeigen, worauf es bei so einem Projekt ankommt. Ein ausgereiftes Konzept, das richtige Management, professionelle Projektbeteiligte und ein gewisses Maß an Flexibilität sind wichtig für eine erfolgreiche Durchführung.

Am Ende sind alle Projektbeteiligten sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Und das Wichtigste: Auch die Resonanz der Hotelgäste auf die Neueröffnung der Weyberhöfe ist sehr positiv. Die Nachfrage steigt und die Bewertungen in den Online-Portalen haben sich hervorragend entwickelt.